

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 10.08.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:
Heute örtlich Windböen, Gewitter nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Die Kaltfront eines Skandinavientiefs überquert den Norden Deutschlands.
Dabei wird die sehr warme bis heiße Luft allmählich durch weniger warme
Meeresluft ersetzt. Nachfolgend setzt sich Hochdruckeinfluss durch.

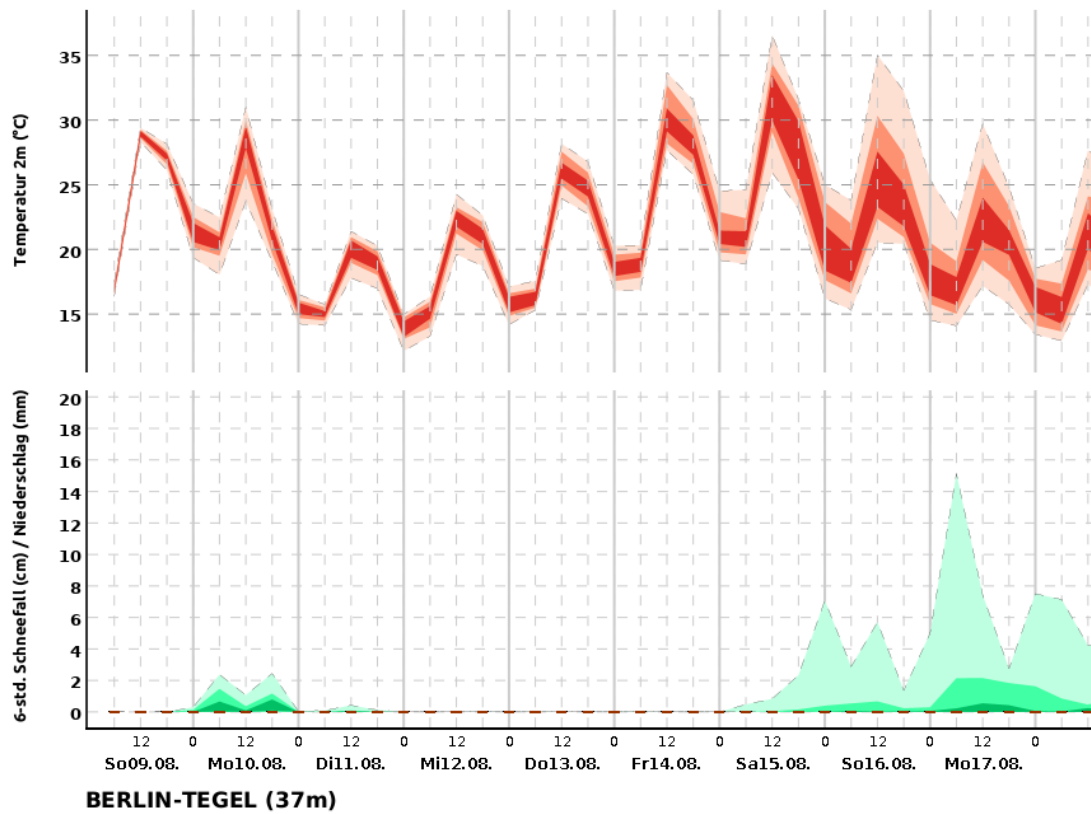
GEWITTER:
Heute Nachmittag und Abend lokal Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in
kurzer Zeit, kleinkörnigem Hagel und Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft
8-9), vereinzelt auch mit schweren Sturmböen um 90 km/h (Bft 10) nicht
ausgeschlossen.

WIND:
Heute auch abseits der Gewitter auffrischender Wind mit einzelnen Windböen
bis 60 km/h (Bft 7). Dabei Winddrehung von Südwest auf Nordwest.

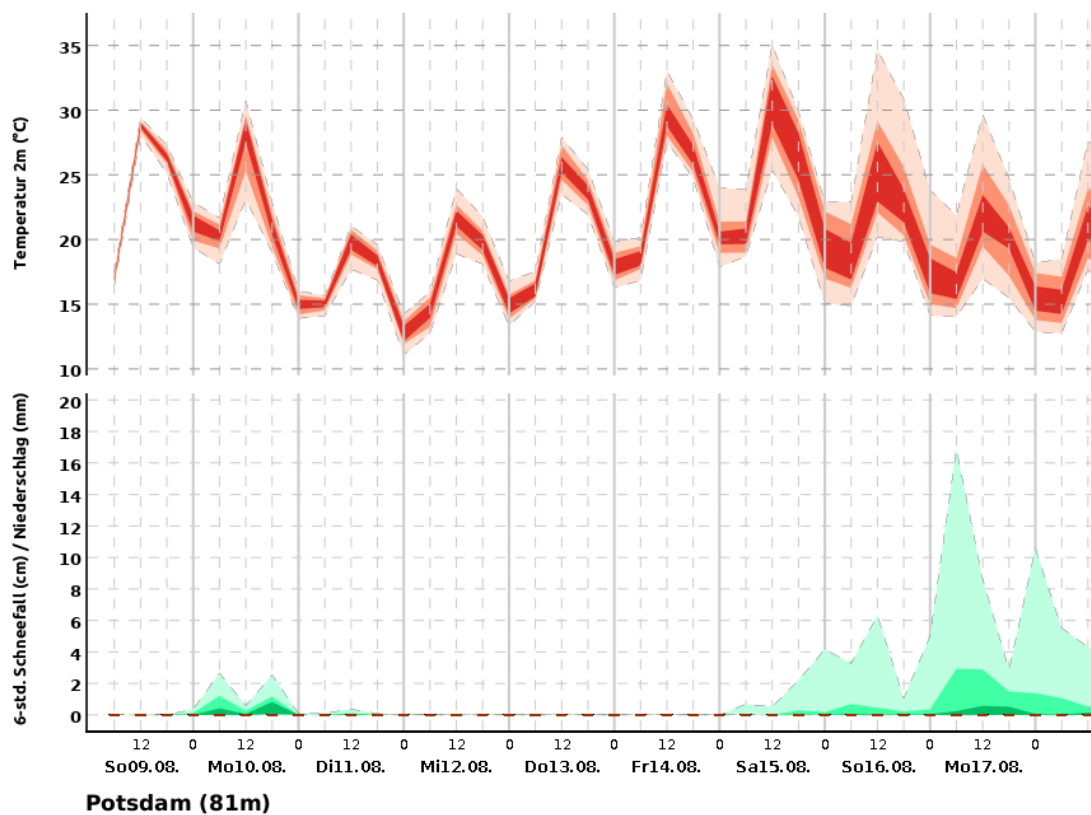
Hinweis:
Die Kombination aus Trockenheit und niedriger Luftfeuchtigkeit begünstigt
die Entwicklung von Wald- und Flurbränden. Informationen über die aktuell
geltenden Waldbrandstufen sind bei den zuständigen Forstbehörden
einzuholen.

Weitere Warnentwicklung:
Am Mittwoch und Donnerstag voraussichtlich keine Wettergefahren.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Berlin und Potsdam*



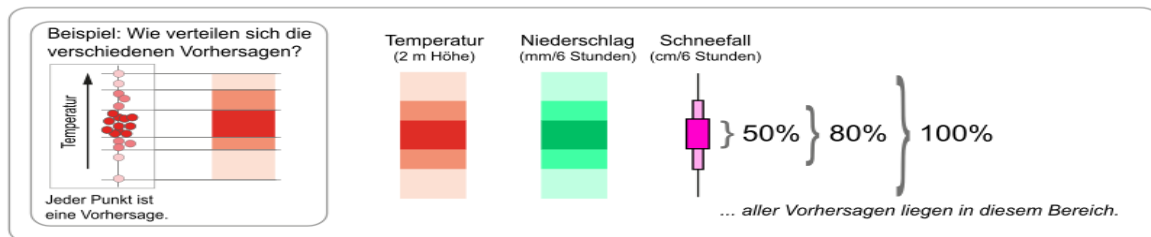
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 10.08.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef